

Linzer Diözesanblatt

161. Jahrgang

15. März 2015

Nr. 2

17. Priestergebetstag

Zum Priestergebetstag am Mittwoch in der Karwoche, dem **1. April 2015**, sind alle Priester sowie Diakone und Seminaristen herzlich ins Priesterseminar (Harrachstraße 7) eingeladen.

Der **Gebetsgottesdienst** beginnt um **10.30 Uhr in der Kapelle des Priesterseminars**. Die geistliche

Besinnung hält KonsR Mag. P. Johann Eidenberger SM, Regionaloberer der Marianisten.

Das Priesterseminar lädt zum anschließenden gemeinsamen Mittagstisch ein.

Zwischen 14.00 und 15.00 Uhr besteht **Beichtgelegenheit** im Mariendom.

18. Einladung des Diözesanbischofs an alle Priester zur Missa Chrismatis, 1. April 2015

Die Feier der **Ölweihe-Messe** mit der Erneuerung des priesterlichen Weiheversprechens beginnt in der Kathedrale um **15.00 Uhr**. Sie soll die Einheit des Presbyteriums unserer Diözese festigen. Die Priester nehmen teil an dem einen Priestertum Christi und geben Zeugnis jener Einheit, die in der Eucharistie gründet.

Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB lädt **alle Priester** in unserer Diözese ein, bei der Missa Chrismatis zu konzelebrieren und dabei ihr Weiheversprechen zu erneuern und die Weihegnade erneut zu erbitten. Auch Diakone, Ordenschristen und Laien sind zur Missa Chrismatis eingeladen.

Alle Priester mögen Tunika (oder Humerale, Alba, Zingulum) und weiße Stola mitbringen. Die Krypta

steht zum Ankleiden zur Verfügung. Zwölf Priester werden persönlich eingeladen, als unmittelbare Testes der Ölweihe zu konzelebrieren.

Von der Bischofssakristei aus wird es einen gemeinsamen Einzug des versammelten Presbyteriums mit dem Herrn Diözesanbischof geben. Konzelebration und Kommunionempfang ist bei dieser Messe auch möglich, wenn am selben Tag bereits eine Messe zelebriert oder kommuniziert wurde.

Wenn Ministranten aus Pfarren mitkommen, soll dies dem Bischöflichen Zeremoniär mitgeteilt werden (thomas.hintersteiner@dioezese-linz.at).

Im Anschluss an die Ölweihe-Messe können die heiligen Öle von den Dekanatsvertretern abgeholt bzw. mitgenommen werden.

Inhalt

17. Priestergebetstag

18. Einladung zur Missa Chrismatis

19. Pfarrausschreibung

20. Personen-Nachrichten

21. Firmtermine – Nachtrag

22. Kollekte zugunsten des Heiligen Landes (Palmsonntag)

23. Termine und Hinweise

Impressum

4010 Linz, Postfach 251

<http://www.dioezese-linz.at>

Telefon (0732) 772676



Katholische Kirche
in Oberösterreich

19. Pfarrausschreibungen

In „informiert“ wurden folgende Pfarren bereits am 1. März 2015 ausgeschrieben:

Zur Bewerbung um die Stelle eines **Pfarrers** werden folgende **Pfarren** (Katholikenzahl in Klammer) mit Amtsübernahme 1. September 2015 ausgeschrieben:

Dietach (2.234)

Katsdorf (2.471)

Es wird die Mitarbeit im Dekanat erwartet, eventu-

ell die (spätere) Übernahme von weiteren Pfarren. Genauere Informationen über diese und andere zu besetzende Priesterposten können bei Dr. Martin Füreder (Tel. 0732/772676-1141) angefragt werden. Bewerbungen mit Angabe von Beweggründen sind **bis 23. März** 2015 an den Generalvikar zu richten. Weitere Ausschreibungen erfolgen in den nächsten Ausgaben des Diözesanblatts bzw. von „informiert“.

20. Personen-Nachrichten

Akademische Grade

An der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz wurden am 31. Jänner 2015 an folgende Personen akademische Grade verliehen:

Doktorat der Theologie (Dr. theol.): **Benedikt Georg Rodler M.A.**

Magisterium der Theologie (Mag./Mag.^a theol.): **Bettina Groß-Madlmair, Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ulrike Maria Nussbaumer, Olga Maria Christina Schnutt**

Magisterium der Religionspädagogik (Mag.^a rel. päd.): **Sarah Johanna Artner Bacc.^a rel. paed., Stefanie Brandstetter Bacc.^a rel. paed., Martina Verena Ebner Bacc.^a rel. paed., Daniela Gebetsberger, Anna Kirchwegger Bacc.^a rel. paed.**

Bakkalaureat der Religionspädagogik (Bacc./Bacc.^a rel. päd.): **Stefanie Hinterleitner, Stefan Kaineder**

Doktorat der Philosophie (Dr.ⁱⁿ phil.): **Mag.^a phil. Julia Allerstorfer**

Master of Arts (MA): **Maria Weinberger BA**

Bachelor of Arts (BA): **Tetyana Aleksandrovych, Marianne Bäck, Mag.art Hans Peter Dirngraber, Doris Gstöttner-Killer**

Ständige Vertretung des Heiligen Stuhles in Wien

Der Heilige Vater Papst Franziskus hat am 12. Jänner 2015 Prälat **Janusz Urbańczyk**, Priester der Diözese Elbląg in Polen, bisher Nuntiaterrat der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhles bei den Vereinten Nationen (UNO) in New York, zum Ständigen Vertreter des Heiligen Stuhles bei den Internationalen Organisationen in Wien ernannt.

Diözesanadministrator für Graz-Seckau

Das Grazer Domkapitel ernannte am 28. Jänner 2015 den bisherigen Generalvikar **Prälat Dr. Heinrich Schnuderl** zum Diözesanadministrator, nachdem Papst Franziskus den Rücktritt von Bischof **Dr. Egon Kapellari** angenommen hat.

Veränderung in den Pfarren

KonsR Mag. Reinhold Stangl, Pfarrer in Gampern und Dechant des Dekanates Schörfling, wurde mit 1. März 2015 zusätzlich zum Pfarrprovisor von Seewalchen bestellt, in Nachfolge von **KonsR Karl Smrcka**, der als Pfarrer emeritiert.

Kap.-Kan. KonsR Mag. Johann Greinegger wird mit 1. September 2015 zum Pfarrer in St. Georgen im Attergau bestellt, wo er schon Pfarrprovisor ist; er bleibt Dechant des Dekanates Frankenmarkt und Pfarrprovisor von Fornach und bis 30. September 2015 Pfarrer von Vöcklamarkt.

GR Mag. Wolfgang Schnölzer wird als Pfarrer in Braunau-St. Stephan entpflichtet und mit 1. Oktober zum Pfarrer in Vöcklamarkt bestellt.

Verstorben

Dr. Josef Wöckinger, ehemalige Finanzdirektor und Ökonom der Diözese Linz, ist am 27. Februar 2015 im 81. Lebensjahr verstorben.

Dr. Wöckinger wurde am 24. März 1934 in Linz geboren. Er maturierte am Petrinum in Linz, studierte Rechtswissenschaft in Wien und kehrte dann nach Linz zurück. 1957 trat er in den Dienst der Diözese

Linz ein und war bis 1987 Rechtsreferent in der Diözesanfinanzkammer. Zugleich hatte Wöckinger ab 1957 bis Mitte der 60er-Jahre ehrenamtliche Funktionen in der Katholischen Aktion: als Diözesanführer der Kath. Mittelschuljugend – einige Jahre auch auf Österreichebene – und als Diözesansekretär der Kath. Aktion. Von 1988 bis 1999 war er Direktor der Diözesanfinanzkammer, von 1988 bis 2002 zusätzlich auch Diözesanökonom.

In seine Amtszeit fallen u.a. die Neufassung der Dienst- und Besoldungsordnung für LaienmitarbeiterInnen (DBB) und die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit für den Kirchenbeitrag (Slogan „Trag was bei“- Kirchenbeitrag). Ein besonderes Anliegen war Verständnis für den Kirchenbeitrag als

„solidarischen Pflichtbeitrag“ zu wecken.

1995 wurde Dr. Wöckinger eine päpstliche Auszeichnung verliehen, die seine langjährige, gewissenhafte und erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Kirche, vor allem im Bereich der Diözese Linz, würdigte, ebenso im selben Jahr das Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich.

Geschätzt wurde neben seiner fachlichen Qualifikation vor allem seine ausgleichende Art, sein Verständnis für seelsorgliche Anliegen und seine Gesprächs- und Konsensbereitschaft.

Der Begräbnisgottesdienst wurde am 12. März 2015 in der Stadtpfarrkirche Leonding gefeiert. Anschließend erfolgte die Beisetzung im Familiengrab am Stadtfriedhof Leonding.

21. Firmtermine – Nachtrag

Zusätzliche Öffentliche Firmungen:

Sonntag, 3. Mai

Mattighofen, 10.00 Uhr, Propstpfarrer Mag. Walter Plettenbauer

Samstag, 9. Mai

Ohlsdorf, 10 00 Uhr, Abt Mag. Ambros Ebhart OSB

Samstag, 31. Mai

Friedburg-Heiligenstatt, 10.00 Uhr, Propstpfarrer Mag. Walter Plettenbauer

Zusätzliche Pfarrfirmungen:

Donnerstag, 14. Mai

Oberhofen, 9.30 Uhr, Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB

Samstag, 16. Mai

Pettenbach, 10.00 Uhr, Abtpräses Mag. Christian Haidinger OSB

Pischelsdorf, 10.00 Uhr, Propstpfarrer Mag. Walter Plettenbauer

Samstag, 23. Mai

Königswiesen, 9.30 Uhr, Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB

Samstag, 30. Mai

Eberstalzell, 17.00 Uhr, Abt Mag. Ambros Ebhart OSB

Maria Scharten, 18.00 Uhr, Prälat Wilhelm Neuwirth CanReg

Samstag, 21. Juni

Holzhausen, 09.00 Uhr, Rektor Msgr. Dr. Franz-Xaver Brandmayr

Magdalenaberg, 09.00 Uhr, Abt Bruno Hubl OSB

22. Kollekte zugunsten des Heiligen Landes (Palmsonntag)

Es wird wiederum gebeten, am Palmsonntag die Solidarität mit den Christen im Heiligen Land auch durch einen finanziellen Beitrag zum Ausdruck zu bringen. Viele Menschen im Heiligen Land leben unter bedrückenden sozialen und humanitären Be-

dingungen. Jede Spende trägt dazu bei, der Kirche am Ort Mittel für ihren schwierigen Dienst zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis dieser Kollekte wird von uns auf das Österreichische Hospiz in Jerusalem und auf die Kustodie der Franziskaner aufgeteilt.

Die Gelder kommen der Erhaltung und Instandsetzung christlicher Kirchen, Heiliger Stätten, des Österreichischen Hospizes in Jerusalem und christlicher Einrichtungen (z.B. Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern, Altenheimen und Krankenhäusern, Sozialbauten für christliche Familien) sowie weite-

ren sozialen Projekten (z.B. für Jugendliche) zugute. Durch die Kollekte wird die christliche Präsenz im Heiligen Land gestärkt und gefördert. Dem Diözesanblatt für die Pfarren ist ein **Zahlschein** dafür beigelegt.

23. Termine und Hinweise

● Weltgebetstag

Der **Weltgebetstag für geistliche und kirchliche Berufungen** steht heuer unter dem Motto: „In der Spur Jesu“. Wir laden am Freitag, **24. April 2015** von 15.00 bis 16.00 Uhr Passanten auf der Landstraße ein, in der Ursulinenkirche für ein besonderes Anliegen eine Kerze zu entzünden und zu beten. Dabei geben wir ihnen auch unser Anliegen mit: Für geistliche und kirchliche Berufungen zu beten.

Um 16.00 Uhr findet eine Andacht mit Taizégesängen in der Ursulinenkirche statt. Ab 17.00 Uhr wird der Film „Calvary – Am Sonntag bist du tot“ auf Großleinwand im Priesterseminar gezeigt. Dem schließt sich ein Filmgespräch an.

Zu Andacht, Film mit Filmgespräch und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein lädt das Team Berufungspastoral herzlich ein.

Wer selbst eine Gebetsstunde für geistliche und kirchliche Berufungen veranstalten möchte, dem/der wird gerne eine eigens zusammengestellte Andacht zur Verfügung gestellt: Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: berufungspastoral@dioezese-linz.at Materialien für die Gestaltung eines Gottesdienstes zum Weltgebetstag können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.canisius.at/service>

● Bayerisch-Österreichisches Seelsorger- und Seelsorgerinnentreffen

Das 47. Bayerisch-Österreichische Seelsorger- und

Seelsorgerinnentreffen findet am Mittwoch, den 29. April 2015, um 15.00 Uhr, im Stift Reichersberg statt. Prälat Mag. Martin Felhofer OPraem, Abt des Stiftes Schlägl, spricht zum Thema: „Geheimnisse unseres Glaubens – Sieben G des Glaubens“. Die Pontifikalvesper leitet Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB.

● Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz

Diesem Diözesanblatt ist an die Pfarren das Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz, Nr. 64, beigelegt.

Besonders hingewiesen wird auf Abschnitt II. 2.: „Richtlinien zum Katechumenat von Asylwerbern“. Diese Richtlinien ersetzen den Absatz „Katechumenat und Asyl“ im Linzer Diözesanblatt 158 (2012), Art. 48.

● Klarstellung der Legion Mariens:

Die Piusbruderschaft hat unter dem Namen ‚Militiae Mariae‘ Gruppen von Laien gegründet, die nach dem System der Legion Mariens geführt werden und sich nach eigener Darstellung als Fortsetzung der Legion Mariens in der ‚Tradition der Kirche‘ verstehen. Da sie sich dabei der Symbole der Legion Mariens bedienen, möchten wir dazu erklären, dass diese Gruppen weder mit Erlaubnis des Conciliums Legionis Mariae entstanden sind, noch in Verbindung zu den in Österreich errichteten Rätern der Legion Mariens stehen.

Bischöfliches Ordinariat Linz

Linz, am 15. März 2015

Mag. Johann Hainzl
Ordinariatskanzler

Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPraem
Generalvikar

Linzer Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4010 Linz, Herrenstraße 19.
Hersteller: kb-offset, Kroiss & Bichler GmbH, Verlagsort: Linz, Herstellungsort: Regau.
Das „Linzer Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz.